

Jahresbericht 2009

1. Projektstand

Im Jahr 2009 wurden 2 Materialtransporte durchgeführt. Boryana Naletova hat die Materialverteilung zusammen mit dem Verband „Chance und Unterstützung“ in Tryavna organisiert und in bekannter perfekter Manier abgewickelt.

Weiter haben wir ein Projekt Ostern durchgeführt, wo das Kinder SOS Kinderdorf und das Altersheim in Tryavna mit Osterhasen, Osterkuchen und einem kleinen Konzert beglückt wurden.

Neu ist ausser Programm noch die Weihnachts Aktion in Tryavna durchgeführt worden. Es war richtig erfrischend, wie natürlich dankbar diese Kinder und auch die älteren Leute glücklich waren. Für alle ein maximales Geschenk, für uns eine kleine Ausgabe.

Besten Dank an Boryana und Ihre Frauen vom Verband für die selbstlose Organisation

Beat Fuchs besuchte an Ostern und Weihnachten die Gemeinde Tryavna und hat die Geschenke mit Boryana persönlich übergeben können.

Zur Zeit ist der Flugzeughangar praktisch leer. Vorhanden sind noch die 2 Sanitätspinzgauer F+W Helme und Anzüge, eine Oelwehranlage aufblasbar und eine Menge Feuerlöscher, die nun entsorgt werden müssen (Funktion nicht mehr gewährleistet. Diese sind im 2010 weiterzugeben oder als Abfall zu entsorgen. Mit kleinen Kostenkonsequenzen von 2- /Stk.

Bemerkung:

Die beiden Sanitäts Pinzgauer, dürfen gemäss Vereinbarung mit Kanton nur für humanitäre Zwecke aller Art verschenkt werden.

2. Projektabweichungen

Zusätzlich wurde das Weihnachtsprojekt durchgeführt.

3. Projekt-Ergebnisse

Im Geschäftsjahr 2009 können folgende Ergebnisse ausgewiesen werden:

- Aus dem Lotteriefond haben wir wiederum 41'600 .- Franken erhalten. Damit haben wir auch für die nächsten Projekte im 2010 die finanzielle Sicherheit.
- Zur Zeit befinden sich per Ende 2009 genau 42'723.78 CHF in der BANK

4.1 Arbeitsleistungen

Insgesamt wurde im 2009 folgende freiwillige bzw. unbezahlte Arbeitsleistungen erbracht:

Projektleitung	70 Stunden (Sitzungen, Reisen & Administration)
Betriebsleitung	105 Stunden (50% der geleisteten Zeit)
Versand/Transport	100 Stunden (Materialtransporte CH)

=====
Total: **275 Stunden**
=====

4.2 Arbeitsleistung des Vorstandes

Bei einem fiktiven Honorar von Fr. 60.- /h würde dies einer Eigenleistung von rund Fr **16'500.-/Jahr** entsprechen.

4.3 Arbeitsleistung von Sozialgeldempfängern

Die vom Sozialamt Interlaken zugewiesenen Sozialgeldempfänger leisteten insgesamt rund 200 Arbeitsstunden. Bei einem fiktiven Honorar von Fr. 20.- pro Stunde würde dies ebenfalls eine Leistung von Fr. **4'000.--** ergeben.

5. Kostenrechnung

Der Jahresabschluss 2009 liegt auf. Er wurde revidiert von Joe Weber.

6. Projekt-Weiterführung/Tätigkeitsprogramm 2010

Das Projekt kann gemäss letzter Tätigkeitsliste 09/10 wie geplant auch im Jahr 2010 fortgesetzt werden.

Dabei sollen wiederum **primär** Spitäler und Heime und Schulen beliefert werden.

Das genaue Tätigkeitsprogramm 2010 und das Budget 2011 ist nun vom neuen Präsidenten im Vorstand zu erarbeiten.

7. Kündigung des Präsidenten Fuchs Beat/Neuer Präsident

Im Verlaufe des Jahres 2009 hat Beat Fuchs das Amt als Präsident schriftlich gekündigt. Die Begründung sind die beiden neuen Firmen die er gegründet hat, nach der Betriebsübergabe an seinen Sohn Oliver Fuchs.

Joe Weber und Heinz Stäger haben sich einverstanden erklärt, noch im Vorstand zu bleiben und einen Nachfolger zu suchen. 4 Gespräche haben mit Interessenten stattgefunden und in der Person von Andreas Thöni, GL FENACO Zollikofen haben Sie guten alten Bulgarenkenner gefunden, der selber auch schon viele male in Bulgarien war und ein Projekt mit einem Bulgaren zusammen leitet. Er hat sein CV Heinz Stäger und Joe Weber übergeben. Er soll an der GV im Januar 2010 vorgeschlagen werden.

Verein Solidarität Berner Oberland – Osteuropa
Der Präsident

Beat Fuchs
Wilderswil, 13. Januar 2010